

Antrag

öffentlich

Datum

22.10.2020

Nummer

A0219/20

Absender

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Neubesetzung der Stelle „Hasselbachplatzmanager*in“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

die Stelle des Hasselbachplatzmanagers/ der Hasselbachplatzmanagerin schnellstmöglich neu zu beschreiben und entsprechend zu besetzen.

Die Stelle soll in Vollzeit (40 Stunden/Woche) und, um Einblick in alle Belange und ständigen Kontakt zu allen Beteiligten zu erhalten, zu verschiedenen Zeiten und auch in Nachtstunden, ausgeübt werden.

Direkt am Hasselbachplatz ist ein Büro einzurichten, in dem auch Sprechzeiten angeboten werden.

Die Stelle die Stelle des Hasselbachplatzmanagers/ der Hasselbachplatzmanagerin ist bei der Landeshauptstadt Magdeburg anzusiedeln und soll über ein angemessenes Budget verfügen können.

Wir bitten um Überweisung in den Verwaltungsausschuss.

Begründung:

Ursprünglich war beantragt, am Hasselbachplatz einen Nachtmanager zu installieren. Zu diesem Ansatz sollte die Landeshauptstadt Magdeburg nun zurückzukehren, um wie anderen Städten auch, tatsächliche Erfolge zu erzielen.

Der sogenannte Nachtbürgermeister tritt z.B. in Mannheim, Zürich oder Amsterdam nicht nur als Vermittler auf, er soll die Nachtszene vorantreiben und attraktiver gestalten. Dieses Konzept weist Erfolg auf. Seit der Einführung gibt es in Amsterdam kaum noch Lärmbeschwerden oder Schlägereien. Auch die ansässigen Clubs profitieren seit der Ansiedlung des Nachtmanagers.

Die Lösungsansätze der scheidenden Nachtmanagerin waren sicher gut, jedoch nicht ausreichend, um die Situation am Hasselbachplatz zu entspannen und das Miteinander von Nachtschwärmern, Anwohnern, Händlern, Gastronomen und Stadtverwaltung zu verbessern und Konflikte zu lösen.

Nicht nur der Pandemiesituation geschuldet, gaben weitere langjährig ansässige Gastronomen ihre Lokalitäten am Hasselbachplatz auf.

Das schwer beschädigte Image muss nachhaltig verbessert werden, ehe der Hasselbachplatz als Adresse im Nachtleben Magdeburgs und der Gastronomie vollständig verblasst.

Die Wichtigkeit der Position des Hasselbachplatzmanagers/ der Hasselbachplatzmanagerin soll mit der Ansiedlung der Stelle direkt bei der Landeshauptstadt Magdeburg unterstrichen werden und ist entsprechend der anspruchsvollen Tätigkeit attraktiv zu vergüten.

Zudem werden Umwege bei der Kommunikation mit der Stadtverwaltung minimiert und Unstimmigkeiten mit dem, aus sehr vielen Mitgliedern bestehenden Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V., als Arbeitgeber verhindert.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassi
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz